

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 4 (1902-1903)

**Heft:** 2-3

**Bibliographie:** Litteratur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vor Oculi 1575. Kundschaftsbuch von Luzern 7, fol. 7. — Da Jakob Wonlich als Münzmeister von Basel genannt wird, fällt die Zeit, wo Kunkler (von St. Gallen?) Münzmeister von Uri war, wahrscheinlich in die Epoche von 1573–1574. *Th. v. Liebenau.*

#### Zur Geschichte des Ziegelbaues in St. Urban.

Als das ehrwürdige Kloster St. Urban 1513 durch einen Brand heimgesucht wurde, wurde dasselbe wieder zum grossen Teile in Ziegelsteinen aufgeführt. Allein die Conventualen und Layenbrüder des Klosters verstanden sich damals nicht mehr wie ihre Vorfahren auf die Kunst, reich ornamentierte Ziegel zu erstellen, die mit reizender Zeichnung grosse Dauerhaftigkeit verbanden. Sie bezogen jetzt ihre Ziegel aller Art von Ziegler Hans Lengg. Das Rechnungsbuch der Abtei von 1514 giebt uns über die Preise folgende Auskunft:

|  |                         |                   |
|--|-------------------------|-------------------|
| 100 Dachziegel                         | kosteten je 4 Schilling | Luzerner Währung, |
| 100 Kaminsteine                        | je 4                    | „                 |
| 100 grosse Mauersteine                 | je 6                    | „                 |
| 100 „ Psetzplatten                     | je 5                    | „                 |
| 100 Höfel, Grundziegel und Firstziegel | je 2 1/2                | fl.               |

Die Model zu den Ziegeln wurden in Leinwand erstellt.

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 1 Malter Kalch | kostete 1 Karlin. |
| 100 Simssteine | 6 Schilling.      |

*Th. v. Liebenau.*

#### Zweck der Harnischschau.

Vor dem Ausbruch des ersten Cappelerkrieges im Jahre 1529 ordnete der Rat von Luzern eine Harnischschau an. Veranlassung hiezu bot die neu aufgekommene Sitte, „dass jetzt ettliche vergangene Jar und zit har durch das reisen und krieglaufen vil harnasch und gwer us dem land getragen und komen; dann es leider jetzt der nüwen kriegslüten gwonheit ist, wann sy harnasch und gwer mit Jn hinweg tragend, das sy söllich hab nit wider bringend; ist warlich unsers bedüngkens eine grosse fulkeit und mer zu schelten, dann zu loben, angesehen üwer und unser fordern hand das nit gethan, sonder wann sy zu reis on harnasch zogen, hand sy harnasch mit Jn heimbracht.“ *Th. v. Liebenau.*



## V. Litteratur.

**Archiv für Volkskunde, Schweizerisches.** Vierteljahrsschrift der schweiz. Gesellschaft für Volkskunde herausgegeben von *Ed. Hoffmann-Krayer* und *Jules Jeanjaquet*. Zürich, Druck von Emil Cotti's Witwe 1902. VI. Jahrgang. Heft 3. Aus dem Inhalt: Die ersten schweizerischen Verehrer des Grabtuches Christi in Turin, von *E. Wymann*. — Zur Geschichte des Kartenspiels von *Alb. Burckhardt-Finsler*. — Joseph Steiner in Russwyl als Brautführer seiner Patin (d. i. Patenkind) Katharina Wolf. Jos. Reinhart pinxit 1789 von *R.* (mit einem Farbendruckblatt).

**Basler Chroniken.** Herausgegeben von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft in Basel. Bd. VI. Bearbeitet von *August Bernoulli*. Leipzig, S. Hirzel, 1902.

**Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde.** Herausgegeben von der Historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel. II. Band. 1. Heft. Basel. R. Reich, Buchhandlung 1902. Aus dessen Inhalt: Die Inschrift über dem Kirchenportal zu Saint-Ursanne, von *Karl Stehlin*. S. 67. — Ausgrabungen der historischen und

- antiquarischen Gesellschaft zu Basel auf dem Gebiete von Basel- und Kaiseraugst, Basel und Umgebung, während der Jahre 1877–1902, von *Th. Burckhardt-Biedermann*. S. 81. — Wandmalereien zu St. Peter in Basel, von *Paul Ganz*. S. 106. — Die Heiligen der Gotteshäuser von Baselland, von *Karl Gauss*, S. 122. — Ein Aufenthalt des Hans Bock (Maler) in Solothurn, von *Daniel Burckhardt-Werthemann*, S. 163.
- Bauernhaus, Das, in der Schweiz**, herausgegeben vom Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein. Lieferung II–V. Reproduktion und Verlag von Hofer & Co. in Zürich. Fol.
- Berlet, François**. v. Schweizerische Blätter für Ex Libris-Sammler.
- Bernoulli, August**, vide Basler Chroniken
- Blätter für Ex Libris-Sammler, Schweizerische**. II. Jahrgang. No. 1. Zürich, 1. Nov. 1902: Ex Libris der Familie von Escher von *Nanny von Escher*. — Alte Blätter in neuem Gewande, von *L. Gerster*, Pfarrer. — Ex Libris de J. G. S. Billot de Göldlin, par *François Berlet*. — Ein Unbekannter (Magister Joannes Horolanus etc.) von *N. Estermann*. — Propst Mauritius an der Allmend von Bero-Münster und seine Ex Libris, von *N. Estermann*.
- Brun, Carl**, vide Künstlerlexikon.
- Bührer, Karl W.** Die Weine der Schweiz in Wort und Bild. Zürich, Brunner & Co., 1902.
- Burckhardt-Biedermann, Th.**, s. Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde.
- Burckhardt-Finsler, Albert**, s. Schweiz. Archiv für Volkskunde.
- Burckhardt-Werthemann, Daniel**, s. Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde.
- Denkschrift zur Eröffnung von Museum und Saalbau der Stadt Solothurn**. Solothurn, Buch- und Kunstdruckerei Union, 1902. 4°. I. Geschichtliche Notizen über die Gründung des Museums und des Saalbaues in Solothurn von Dr. *Fr. Lang*, Professor. — II. Der Bau des Museums und des Saalbaues von *E. Schlatter*, Architekt. — III. Geschichte des Kunstvereins der Stadt Solothurn und seiner Sammlungen von *F. A. Zetter-Collin*. — IV. Ein Gang durch die historisch-antiquarische Abteilung von *Eugen Tatarinoff*.
- Dunant, Emile**, Les Fresques de l'Hôtel de Ville [de Genève] (La Suisse, Genève 18 Juillet 1902
- Egli**, vide Kessler.
- Escher, Nanny von**, s. Schweizerische Blätter für Ex Libris-Sammler.
- Estermann, N.**, s. Schweizerische Blätter für Ex Libris-Sammler.
- Festschrift des Kunstvereins der Stadt Solothurn** für seine Freunde und Mitglieder anlässlich der Eröffnung des Museums, Mai 1902. Solothurn, Union 1902.
- Ganz, Paul**, s. Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde.
- Gauss, Karl**, s. Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde.
- Gerster, L.**, s. Schweizerische Blätter für Ex Libris-Sammler.
- Giussani, R.**, L'iscrizioni nord-etrusca di Tesserete e le altre iscrizioni pre-romane del nostro territorio. [Rivista archeologica della provincia e antica diocesi di Como, fasc. 46°, Settembre 1902, Como, premiata tipogr. editr. Ostinelli di Bertolini Nani e C., 1902, pag. 25–67.] — Il museo cantonale di Lugano [ibidem pag. 110–111].
- Heinemann, Franz**, Tell-Iconographie. Wilhelm Tell und sein Apfelschuss im Lichte der bildenden Kunst eines halben Jahrtausends (15.–20. Jahrhundert) mit Berücksichtigung der Wechselwirkung der Tell-Poesie. Luzern und Leipzig 1902. 4°.
- Jahresbericht des Historischen Museums in Bern** pro 1901. Abgelegt von Direktor H. Kasser. Bern, Buchdruckerei K. J. Wyss, 1902. 8°.
- Jahresbericht, Zehnter**, des schweizerischen Landesmuseums in Zürich 1901. Dem Departement des Innern der schweizerischen Eidgenossenschaft erstattet im Namen der eidg. Landesmuseums-Kommission von Direktor H. Angst. Zürich, Druck Art. Institut Orell Füssli 1902.

- Kessler's, Johannes Sabbata**, mit kleineren Schriften und Briefen. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. *Emil Egli* und Prof. Dr. *Rudolf Schoch* in Zürich herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen. St. Gallen, Febr. 1902.
- Kunstdenkmäler der Schweiz**. Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge II. Genf 1901. Ch. Eggimann & Co. *J. R. Rahn*, Zwei weltliche Bilderfolgen aus dem XIV. und XV. Jahrhundert. I. Die Wandgemälde im Schlossturm von Maienfeld. II. Die Wandgemälde im Schlosse Sargans. Fol. Mit 9 Textillustrationen und 6 Tafeln.
- Künstler-Lexikon, Schweizerisches**. Herausgegeben mit Unterstützung von kunstfreundlichen Privaten vom Schweizerischen Kunstverein. Redigiert unter Mitwirkung von Fachgenossen von Dr. *Carl Brun*. Redaktionskommission: *F. O. Pestalozzi* in Zürich; Prof. Dr. *Daniel Burckhardt* in Basel; Prof. Dr. *J. R. Rahn* in Zürich; Staatsarchivar Dr. *Türler* in Bern; *Ch. Vuillermet*, Maler in Lausanne. Erste Lieferung (Aeberli-Bodmer). Frauenfeld, Verlag von Huber & Co. 1902 Lex 8°.
- Lang, Dr. Fr.**, s. Denkschrift zur Eröffnung des Museums in Solothurn.
- Meyer, Dr. Johannes**, in Frauenfeld. Zur Etymologie des Namens Schaffhausen [Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, 31. Heft, S. 25–46. Lindau i. B., Kommissionsverlag von Joh. Thom. Stettner 1902. 4°].
- Naef, Albert**, Le château d'Avenches. Illustré de 60 planches en phototypie. Genève, f. Boissonnas & Co., 1902.
- Nos Anciens et leurs oeuvres**. Recueil genevois d'art. Genève, Administrateur Léon Bovy, architecte, 1902, fol. Sommaire de la 3<sup>me</sup> livraison: M. Barthélemy Bodmer: Barthélemy *Menn*, peintre 1815–1893.
- Quellen zur Schweizer-Geschichte**. Herausgegeben von der allgem. geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Bd. XXI. Bullen und Breven aus italienischen Archiven 1116–1623. Herausgegeben von *Caspar Wirz*. Basel, Basler Buch- und Antiquariats-handlung, 1902.
- Rahn**, vide Kunstdenkmäler der Schweiz.
- Schlatter, E.**, s. Denkschrift zur Eröffnung des Museums in Solothurn.
- Schnürer, Gustav**, Der Kultus des Volto santo und der hl. Wilgefortis in Freiburg (Schweiz) Freiburger Geschichtsblätter, IX. Jahrgang 1902).
- Schoch**, vide Kessler.
- Stauber, E.**, Schloss Kyburg in Vergangenheit und Gegenwart. Selbstverlag von E. Stauber, Lehrer in Töss, 1902. Mit 6 Abbildungen.
- Stehlin, Carl**. Die Inschrift über dem Kirchenportal zu St. Ursanne. Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde, Band II, Heft 1, S. 67.
- Tatarinoff, Eugen**, s. Denkschrift zur Eröffnung des Museums in Solothurn
- Willi, Fr. Dominicus**, Ord. Cist., Zur Geschichte des Klosters Wettingen-Mehrerau. Wahl. Benediktion und Tod der Aebte (S. A. und der Cistercienser-Chronik XIV. Jahrgang). Bregenz, J. N. Teutsch, 1902.
- Wirz, Caspar**, vide Quelle.
- Wymann, E.**, s. Schweizerisches Archiv für Volkskunde.
- Zeller-Werdmüller, H.**, Kappelerpanner und Näfen-Schwert (Zwingliana 1902, N° 2).
- Zetter-Collin, F. A.**, Das Altargemälde Maria Verkündigung von Gerhard Seghers in der Klosterkirche zu Kapuzinern in Solothurn (Separatabdruck aus dem Solothurner Tagblatt vom 29–31. August und 4. September 1902). — s. Denkschrift zur Eröffnung des Museums in Solothurn.

---

**Redaktionskommission:** DR. H. ANGST. DR. H. LEHMANN. PROF. DR. J. R. RAHN  
DR. H. ZELLER-WERDMÜLLER. PROF. DR. J. ZEMP.

Druck von GEBR. LEEMANN & Co. in Zürich-Selnau.